

Kurt Koszyk

Souzac, Cléyde Nadja Barreto: Zwischen den Zeilen lesen. Eine Inhaltsanalyse der entwicklungspolitischen Berichterstattung des Handelsblatts, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Frankfurter Rundschau 1988

<https://doi.org/10.17192/ep1988.3.6373>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Koszyk, Kurt: Souzac, Cléyde Nadja Barreto: Zwischen den Zeilen lesen. Eine Inhaltsanalyse der entwicklungspolitischen Berichterstattung des Handelsblatts, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Frankfurter Rundschau. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 5 (1988), Nr. 3. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1988.3.6373>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Cléyde Nadja Barreto Souzaç: Zwischen den Zeilen lesen. Eine Inhaltsanalyse der entwicklungspolitischen Berichterstattung des Handelsblatts, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Frankfurter Rundschau.- Saarbrücken, Fort Lauderdale: Breitenbach Publishers 1987, 161 S., DM 18,-

Die Autorin ist derzeit in ihrer Heimat Brasilien Auslandskorrespondentin für eine deutsche Zeitung. In ihrer Berliner kommunikationswissenschaftlichen Magisterarbeit verwirft sie das 'Ideologiekonzept' Entwicklungspolitik, auf dem die seit 1959 vorgelegten Studien durchweg beruhen. Sie will stattdessen in den drei Zeitungen das Dritte-Welt-Bild ermitteln, das durch das Konzept der Entwicklungspolitik beherrscht wird, was ihr allerdings nur im Ansatz gelingt.

Methodisch orientiert sich Souzaç an der 1979 erschienen Fallstudie von Daniel Glas 'Die Dritte Welt in der Presse der Bundesrepublik Deutschland'. Glas hat in drei Schritten, denen Souzaç folgt, zunächst den Umfang der Dritte-Welt-Berichterstattung ermittelt, dann die regionalen und thematischen Schwerpunkte erfaßt und schließlich drei Kategorienfelder für eine Kontext-Analyse entwickelt: Verhältnisse in der Dritten Welt, Beziehungen zwischen Dritte-Welt- und Industrieländern sowie Konfliktfälle mit internationaler Bedeutung in der Dritten Welt.

Um die Analyse in der begrenzten Bearbeitungszeit allein leisten zu können, hat Souzaç die Frequenz von ausgewählten Begriffen im Kontext handelnder Personen ausgezählt. Der Autorin ist problemorientiertes Methodenbewußtsein zu bescheinigen. Sie dringt jedoch nicht zu den Erkenntnissen vor, die neuerdings von linguistischen Ansätzen übernommen werden könnten (etwa von Colin H. Good: Presse und soziale Wirklichkeit, Düsseldorf 1985) und mit Begriffen wie Transformation und Textvergleich verbunden sind. Analysezeitraum ist das Jahr 1984. Insgesamt 373 Artikel aus den drei Zeitungen wurden mit Hilfe von Ausschnittdiensten des Bundesministeriums für Wirtschaftli-

che Zusammenarbeit, des ehemaligen Otto-Suhr-Instituts und des Senders Freies Berlin erfaßt.

Die Ergebnisse werden von Souzaç übersichtlich, z.B. tabellarisch zusammenfassend dargestellt. Dabei kommt ein differenziertes Bild der Berichterstattung zustande. Nuancen gibt es danach z.B. auch zwischen dem 'Handelsblatt' und der FAZ. Das Verhältnis zwischen privater Wirtschaft und Regierungspolitik ist das zentrale Problem. Das 'Handelsblatt' betont die Gleichberechtigung als Entwicklungsträger, die FAZ den Zusammenhang, während die FR jede Koppelung ablehnt und kirchliche, gesellschaftliche sowie andere gemeinnützige Aktivitäten hervorhebt. Souzaç weist auch an ihrem Thema eindrucksvoll den ideologischen Kontext in der redaktionellen Tendenz nach.

Kurt Koszyk